Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18 / 965**

18. Wahlperiode Eingang: 16.11.2026

Kleine Anfrage

des Abg. Miguel Klauß AfD

Übergriff auf einen Lokführer in der Regionalbahn RB 66 bei Bisingen

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse zum Tathergang liegen der Landesregierung in Bezug auf den Übergriff auf einen Lokführer in der Regionalbahn RB66 bei Bisingen vor?

2. Wegen welcher Straftaten wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet?

3. War der Tatverdächtige den Polizeibehörden bereits vor dem Vorfall bekannt?

4. Welche Personen- oder Sachschäden sind entstanden?

5. Welche Erkenntnisse liegen über den Verdächtigen vor, insbesondere in Bezug auf Motivlage, Vorstrafen, und Staatsbürgerschaft und Aufenthaltstitel?

6. Wie lange wurden die Personen in Gewahrsam genommen und sind die Tatverdächtige wieder frei?

7. Welche Maßnahmen wurden seitens der Polizei ergriffen, um eine Gefährdung unbeteiligter Personen auszuschließen?

8. Werden im Fall einer strafrechtlichen Verurteilung aufenthaltsrechtliche Maßnahmen gegen den Tatverdächtigen geprüft, sofern dieser kein deutscher Staatsangehöriger ist?

12.11.2026

Klauß AfD

B e g r ü n d u n g

Wie der Schwarzwälder Bote am 11. November 2026 berichtete, kam es am 10. November 2026 in einer Regionalbahn der Linie RB 66 im Bereich des Bahnhofs Bisingen zu einem gewalttätigen Übergriff auf einen Lokführer. Ein Fahrgast soll sich durch ein Gespräch zweier Frauen gestört gefühlt und anschließend aggressiv verhalten haben. Im weiteren Verlauf schlug er dem hinzugezogenen Lokführer ins Gesicht und verletzte diesen. Die Bundespolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.
Die Kleine Anfrage dient der Klärung möglicher behördlicher Vorerkenntnisse, bereits bestehender Maßnahmen und des staatsangehörigkeitsrechtlichen Hintergrunds des Tatverdächtigen.